

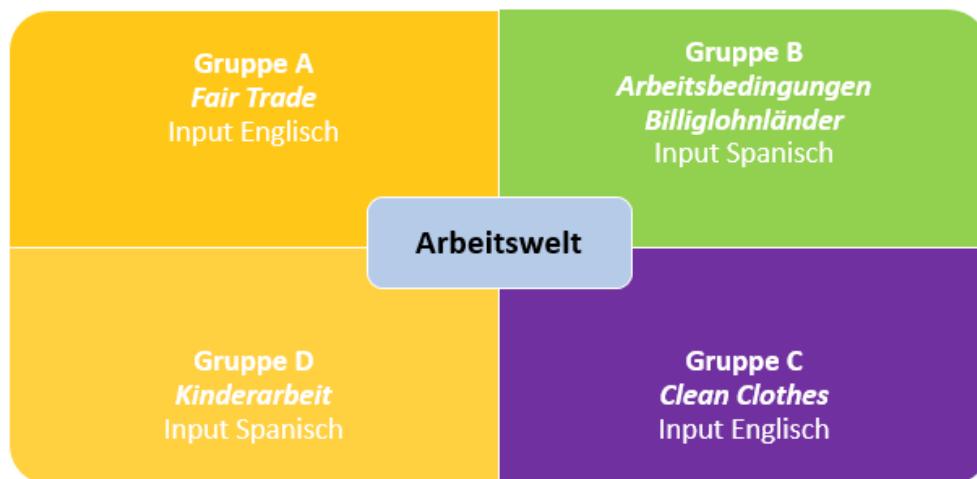
Mehrsprachiges Gruppenpuzzle

Die Schüler/innen werden in Gruppen geteilt.

Ideal wären 4 Gruppen zu je 4 Schülern/Schülerinnen.

Phase 1:

Jede Gruppe bekommt einen Input zu einem anderen Aspekt eines Themas, entweder in Englisch oder in der 2.LFS, z.B. zum Thema Arbeitswelt:



Die Gruppe bearbeitet gemeinsam den Input in der jeweiligen Sprache und visualisiert die wesentlichen Informationen auf einem Poster (Bild + Text).

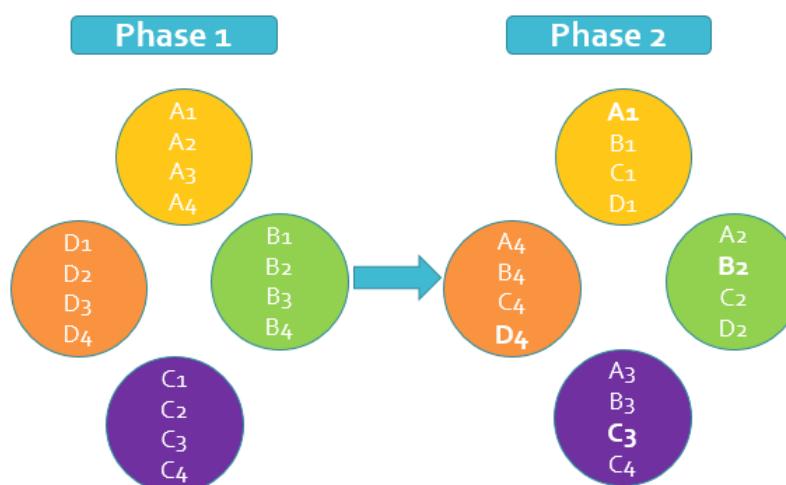
Wichtig: Jede/r in der Gruppe muss die Informationen des Posters präsentieren können.

Der Zeitbedarf dafür ist abhängig vom Input; dieser sollte dem Niveau der jeweiligen Fremdsprache angepasst und nicht zu umfangreich sein.

Die Poster werden auf Pinnwänden oder Flipcharts platziert und im Raum verteilt.

Phase 2:

Die Gruppen werden neu zusammengesetzt, sodass sie aus je einem Mitglied der ursprünglichen Gruppen bestehen; d.h. für jedes Poster gibt es in der jeweiligen Gruppe einen Spezialisten/eine Spezialistin.



Die neuen Gruppen wandern von einem Poster zum nächsten und der Spezialist/die Spezialistin erklärt die wesentlichen Informationen. Die Zuhörer/innen können am Ende der Minipräsentation Fragen zum Inhalt stellen, wobei sie selbst die Sprache wählen bzw. zwischen den Sprachen „switchen“.

Der Wechsel von einem Poster zum nächsten erfolgt auf ein akustisches Zeichen hin; es empfiehlt sich, dieses vorher festzulegen und den Schülern/Schülerinnen zu Beginn von Phase 1 mitzuteilen, wie viel Zeit pro Poster zur Verfügung steht.

Phase 3:

Nach Beendigung der Präsentationen sind diverse Follow-ups möglich:

